

19. *pilifera* Müll. Germ. Mag. Ent. IV, 1821, pag. 207. — Deutschland, Frankreich.
 20. *pilosella* R. Deutsch. Ent. Ztschr. 1876, pag. 294. (*A. hirtula* R.). — Im centralen Kaukasus.
 21. *obsoleta* R. Revis. pag. 242. — Kaukasus.
 22. *clamboides* R. Wien. Ent. Zeit. 1888, pag. 170. — Circassien.
 23. *puncticollis* R. Revis. pag. 242. — Centralkaukasus.

Dipterologische Miscellen.

Von Prof. Josef Mik in Wien.

XIV. *)

68. Ich muss noch einmal auf die Gattung *Chelipoda* Mcq. zurückkommen, da sich in der Miscelle Nr. 63 (Wien. Entom. Ztg. 1888, pag. 299) ein Fehler eingeschlichen hat. Dasselbst soll nämlich (Zeile 10 von unten) der Satz „welche sich durch das Fehlen der Discoidalzelle auszeichnet“ erst nach den Worten „anzusehen sei“ zu stehen kommen. Ferner habe ich mich, aufmerksam gemacht durch Herrn Dr. Bergroth, überzeugt, dass Macquart jene Art, welche er als Type zu seiner Gatt. *Chelipoda* gestellt hat, irrthümlich für *Tachydromia mantispa* Panz. gehalten hat, da er ihr eine Discoidalzelle zuschreibt, während sie der *Tach. mantispa* Panz. in der That fehlt. Darum wäre eigentlich *Chelipoda* Mcq. für jene Phyllodromien anzuwenden, welche eine Discoidalzelle besitzen. Trotzdem finde ich es für angezeigt, weil Macquart in seiner Gatt. *Chelipoda* auch die wahre *Tachydromia mantispa* Panz., und zwar als *Chelipoda minor* Mcq., aufführt, diesen Gattungsnamen für den hybriden Namen *Lepidomyia* Big. zu gebrauchen. — *Tachydr. mantispa* Panz. in Macq. ist *Tachydr. vocatoria* Fall. (*Phyllodromia* ead. Zett., für welche Gattung ich den Namen *Thamnodromia* m. vorgeschlagen habe). Ich möchte noch erwähnen, dass der Name *Chelipoda* nach Macquart von keinem Autor berücksichtigt wurde; selbst Macquart liess ihn fallen. Erst Osten-Sacken machte desselben in der Wien. Entom. Ztg. 1882, pag. 192 Erwähnung und deutete ihn richtig.

*) XIII. siehe Wien. Ent. Ztg. 1888, pag. 299.